

Experiment von xx

wart den menschen/das er nicht liederlich durch die Pestilenz inficiert kan werden/Vnd so ihemand inficiert wer/dem ist diß wasser / vnd Scabiosen wasser sehr dienstlich getruncken/für die böse hitz.

Ein Curatium Pestis/Numb Sawrampffer samen / ein quint.klein gerrieben / ein quint. Tyriack darzu / mit Sawrampffer wasser oder Scabiosen wasser getruncken/Bald nach der gebürlichen Aders läß/ist ein tröstlich Curatium.

Item/man find gemeinlich bey den Scribenten/das sie inn ihre Curatua vnd Preseruatua disen samen verordnen/als ein Bezoarticum/vnd ist ein beswert güt Simplex.

Syrupus/de succo Acetose/ist ein löblich/thewre/vñ tröstliche Arzney/für aller hand hitzige Febres vñ faule vnreine krankheitē/ die von corripertem geblüt herkommen/desgleichē ist der Zulep vom wasser gemacht/dienstlich für den Schorbock/Stomacacie genant/bey den Seestetten wol bekant.

Item/Sawrampffer wasser außwendig/ auff alle hitzige geschwulst/ Beulen vñ Apostemen gelegt/ kület vnd miltert die hitz/Dergleichen mehr andere tugend findestu inn den reutschen Kreuterbüchern/hieher ohne noht alles züschrreiben.

Das sibenzehend Capitel.

Von der Edlen Tormentilla.

Tormentill ist ein recht Hauptstück vnd Basis/allein oder inn andern Medicinis vermischet für Gifft/vñ sonderlich wider die Pestilenz/welches alle Doctores vnd Scribenten Bezeugen. Tormentilla wechset an den Rechen vnd Wälden/in den Rhorbüschen/vñ in den Bircken/daher



her sie auch Birck
wurtz genant wirt/
auch von etlichen
Blütwurtz/ den sie
allen blütfluß stilt.
Disewurtzel treibes
jährlich im Aprillen
ire dünne runde sub
tile gerlin/nicht vñ
ber einer spannen
hoch/ Ein gelbes
zartes Blümlein/
die bletter zertheilt
let fünff oder sechs
auch wol sibem theil
le/wie ein stern/ dē
Fünfffinger kraut
gantz sehr ähnlich/

an kraut vñ blümen. Bey dem Pandectario ist Tormentilla die erste Bistoria. Etliche Wundartzten nennen diese wurzel Serulum. Hermodolus Barbarus meint / es soll Septemfolia oder Septaphyllō heissen/darumb das etliche sieben bletter hat/wie oben gesagt. Ich habe der Tormentill an dem hartz mehr mit fünffen gesehen / denn mit siebenen/vund ob es schon dem Fünfffingerkraut ähnlich ist / so ist doch an der wurzel ein grosser vnderscheid/ Auch fladert Fünfffingerkraut lang auff der Erden/das thut aber Tormentilla nicht/Das aber etliche Fünfffingerkraut für die Tormentilla gebrauchen / halt ich nicht für recht / man brauch ein jedes Simplex für sich/so befind man recht vnd eben die Effect vñ würckung. Manardus nennet Tormentillam Pentaphyllon/od Quinquesoliū silvestre/Waldfünfffingerkraut/dz laß ich wol geschhehē/ den er trifft die rechte

Experiment von xx

wurtzel/knöpffig/eines fingers dicke/inwendig mas
serechtig rohr/ettliche auch weiß/ Hieronymus von
Braunschweig hat nit weit gefehlet / da ersie dann
heisset Consolida Rubea/ist wol geredt/ dz hat man
inn der Wundartzney wol befunden/ das Tormentilla
ein heilsame wurtzel ist/zeuhet zûsamen/ truckt
net vnd heilet/stillt die flûß/vnnd das Gliedwasser/
gesotten vnd darvon getruncken/ auch gepuluert/in
die wunden gebraucht/ist bewert. Laß von den nas
men vnnd blettern plaudern wer da wil. Ob einer
schon wolt sagen/vnd zelen:die bletter dises Krauts/
fünff/ sechs oder sieben/ist dem nicht gleich/nach der
abmahlung? Antwort/daran ist mir nicht gelegen/
wenn ich die wurtzel vnd ihre würckung recht habe.
Die natur thut ihe nichts vergeblichs / wil oft ihr
heimliche würckung haben/vñ ihre heimliche werck
durch dē vberflûß beweisen. Solches befindet sich an
mancherley Creaturen/wer fleissig ist/der nimet sol
ches war/hievon genüg.

Ich wil dir nun etwas von der Tormentillen tus
gend vnd erfahrung beschreiben.

Tormentilla ist ein Edel thewre wurtzel/Ich halt
das der nit leb / welcher ire tugend vnnd vermögen
alle außgründen/oder beschreiben könne. Denn es
sein noch vil Secreta bey den Simplicibus / nit ofz
fenbar/vñ die erfahrung mit der übung lehret noch
täglich/vnd befindet/das vor nie beschrieben ist ge
wesen. Dise wurtzel ist kalter vnd trunckner Natur
zû allerley flüssen vnd vergiftungen/Ja für alle an
dere gewechse zû erwöhlen/ Disß Edel Simplex laß
dir gewiß gesagt sein.

Zûm ersten / Tormentillen safft von der grünen
wurtzeln/eingetruckte mit wein/benimt allen gift/
es sey gessen oder getruncken/ Desgleichen auch die
giftigen Pestilenz/treibet alles durch den Schweiß
auß.



Erde
truck
deng
Artz

B
allen
den
den
ruch
war
Luf

I
Böf
inn
wu



Spica Sylvestris.
 Hieronymus von
 Braunschweig heis
 set sie Marinellam.
 Etliche nennen sie
 Amantillam / vnd
 Serpillum maus/
 od porentillam / zc.

Baldrian wach
 set wie Garten Ep
 pich / hat ein langen
 hohen holen Stenz
 gel / obē ein Kron/
 die blüm weiß vnd
 roht vermischer /
 schier wie Dosten /
 die wurzel ist weiß
 zuselecht inn der

Erden / wechset gern inn den Hecken / ist heis vnd
 truckner natur / in dem andern Grad / hat einen star
 ckengüthen geruch. Die wurzel wirt gebrauchet in der
 Arzney innerlich vnd eusserlich.

Baldrian wurzel tugend ist / daß sie widerstehet
 allen bösen giftigen gerüchen / vnd inficierten win
 den / oder Lüfften / Derhalben ist sie sehr gemein inn
 den zeiten der Pestilenz / daß man sie trage züm ges
 ruch inn der hand / oder inn einem seiden tuchlin / bez
 waret den Menschen für der Pestilenzialischen
 Luft.

Item / die wurzel macht auch schwitzen / treibet
 Böse feuchtigkeit durch den schweiß auß / gepulvert
 inn Wein getruncken / oder mit andern Pestilenz
 wurzeln vermischer / welche man dazu haben kan in
 den

Experiment von xx

den nöhten/oder mit Tyriack getruncken/ist dienstlich inn disem fall/benimpt auch das stechen inn der seiten/oder mit wein gesorten / vnnnd eingetruncken/macht wol harnen/ist güt für dz Lendenweh/treibt auch Menses den Frauen.

Item/man sol die wurtzel im Augustmonat samle/so ist sie am stercksten.

Baldrian wasser/sol man distillieren im Meyen/von kraut vñ wurtzel zusamen gehackt. Das wasser ist dem menschen zu vilen dinge dienstlich/wie man inn den Kreutter büchern findet/für gift vnd Pestilenz/vnd Lendenweh.

In summa/Baldrian wasser mit kleinen Tüchern abends vnd morgens warm vber geschwulst vnnnd Beulen gelegt/die da wären vnd reissen / vnd wehe thun/das stiller den schmerzen vnnnd wehstage / zers theilt die Materia.

Item/das wasser ist auch dienstlich zu den Seygswarzen/die vertreibet es. Dis wasser ist auch nutz denen/die Bein oder Arm zerbrochen hetten / dens selbigen Baldrian wasser zu trincken geben/etliche tag/abends vnd morgens/jedes mal 3 oder 4 Loth. Solches ist im ein grosse fürderung an der heylung/Dienet für giftiger Thierbiß/darmit gewaschen.

Das Neunzehende Capitel.

Von Bermüt.

Bermüt mag billich Weronmüt heissen/vmb seiner trefflichen tugend willen/wie hernach folgen wirt. Ir wachsen vñ gestalt darff bey vns Teutschen nit vil beschreibens/denn sie ist vns je allenthalben wol bekant / vnd gemein/hat auch